

10. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet darum, den hier folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung aufzunehmen:

Das Thema Nachhaltigkeit gerät berechtigterweise immer mehr in den Fokus unserer Gesellschaft. Ressourcenschonend und wertschätzend mit Gütern umzugehen bekommt zunehmend Bedeutung. Deshalb bitten wir die Verwaltung, Möglichkeiten der Einführung von sogenannten ReUse-Regalen in Zweibrücken zu prüfen.

Begründung:

Es gibt viele Alltagsgegenstände, welche die eine oder der eine nicht mehr benötigt, die aber zu wertvoll zum Entsorgen sind und die jemand anderes weiternutzen kann. Deshalb führen Kommunen sogenannte ReUse-Regale, also Wiederverwendungs-Regale, ein. (Wobei der Begriff unhandlich erscheint und in Zweibrücken durch einen passenderen ersetzt werden sollte.)

Meist in Wertstoffhöfen platziert hat dort jede/r Bürger/in die Möglichkeit, nicht länger benötigte Dinge nach vorgegebenen Kriterien abzugeben. Die aussortierten Haushaltsgegenstände, Kinderartikel etc., die man Zuhause so angesammelt hat und nun nicht mehr benötigt, können anstatt direkt weggeworfen zu werden in diesen Regalen platziert und von dort kostenfrei von anderen mitgenommen und somit weitergenutzt werden. Nur was nach etwa 4 Wochen keinen neuen Besitzer gefunden hat wird entsorgt. Im Wertstoffhof in Kaiserslautern gibt es bereits einen solchen ReUse-Bereich, dort ist die Entsorgungsquote mit lediglich 10 % als gering einzustufen.

Ein großer Vorteil dieser Wiederverwendungsregale ist, dass weniger Müll entsteht, und somit die Kommunen bzgl. Ihres Müllaufkommens entlastet werden.